

# MITTEILUNGSBLATT

**Akademie der bildenden Künste Wien**  
1010 Wien, Schillerplatz 3

**Studienjahr 2002/2003    Ausgegeben am    5. 12. 2002    Nr. 11**

1. Akademie der bildenden Künste, Wien, Ausschreibung der Funktion der Rektorin/des Rektors gemäß Universitätsgesetz 2002
2. Akademie der bildenden Künste, Wien, Ausschreibung einer Vertragsbediensteten-Planstelle v2 als Anlagen- und Finanzbuchhalter/in und Stv. Leiter/in der Quästur
3. Akademie der bildenden Künste, Wien, Ausschreibung einer Gastprofessur gem. § 26 KUOG für das Sommersemester 2003 am Institut für Kunst und Architektur
4. Akademie der bildenden Künste, Wien, Ausschreibung einer Stelle einer/eines Assistentin/Assistenten am Institut für Kunst und Architektur für die Dauer der Karenz ab 1. Februar 2003 bis 30. Juni 2003
5. Akademie der bildenden Künste, Wien, Ausschreibung einer Vertragsbediensteten-Planstelle VB v4/1 in der Gemäldegalerie
6. Akademie der bildenden Künste, Wien, Ausschreibung einer Vertragsbediensteten-Planstelle v/v4-jugendlich am Institut für Wissenschaften und Technologien in der Kunst
7. Universität Graz, Entwurf einer Änderung der Studienstandortverordnung

## **1. Akademie der bildenden Künste, Wien, Ausschreibung der Funktion der Rektorin/des Rektors gemäß Universitätsgesetz 2002**

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt die Stelle der Rektorin /des Rektors gemäß Universitätsgesetz 2002 zur Besetzung. Das Studienangebot der Akademie der bildenden Künste umfasst die Diplomstudien Architektur, Bildende Kunst, Bühnengestaltung, Lehramtsstudium (Bildnerische Erziehung, Textiles Gestalten, Werkerziehung), Konservierung und Restaurierung sowie die Doktoratsstudien der Naturwissenschaften und der Philosophie. Sie hat dzt. etwa 960 Studierende und beschäftigt ca. 200 Universitätslehrerinnen und Universitätslehrer und ca. 115 allgemeine Universitätsbedienstete.

Zur Rektorin oder zum Rektor können Personen gewählt werden, welche die Staatsbürgerschaft eines EU/EWR-Staates besitzen und über internationale Erfahrung (z.B. eine wissenschaftliche und/oder künstlerische Tätigkeit bzw. Tätigkeit im Wissenschafts- und/oder Kunstmanagement im Ausland) und die Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Universität verfügen. Die Funktionsperiode beträgt vier Jahre, eine Wiederwahl ist zulässig.

Die Bewerbungen sollen ausführliche Unterlagen einschließlich Lebenslauf hinsichtlich der Bewerbungsvoraussetzungen enthalten. Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerberinnen und Bewerber bereit sind, sich im Rahmen eines öffentlichen Hearings zu präsentieren.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Fahrtkosten und sonstige Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht vergütet.

Bewerbungen müssen bis 31.01.2003 16.00 Uhr in der Personalabteilung der Akademie der bildenden Künste Wien, Schillerplatz 3, 1010 Wien eingelangt sein.

Der Vorsitzende des Gründungskonvents

ao Univ.Prof. Univ.Do. Dr. August Sarnitz

## **2. Akademie der bildenden Künste, Wien, Ausschreibung einer Vertragsbediensteten-Planstelle v2 als Anlagen- und Finanzbuchhalter/in und Stv. Leiter/in der Quästur**

An der Akademie der bildenden Künste Wien ist eine Vertragsbediensteten-Planstelle v2 als Anlagen- und Finanzbuchhalter/in und Stv. Leiter/in der Quästur ab sofort zu besetzen.

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates, Matura (bevorzugt HAK-Matura).

Sonstige Voraussetzungen: Praktische Erfahrung in der Anlagen- und Finanzbuchhaltung. Weiters erwünscht ist die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit sowie Eignung zur Führungskraft.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind. Schriftliche Bewerbungen sind bis 27.12.2002 an die Personalabteilung der Akademie der bildenden Künste, 1010 Wien, Schillerplatz 3, zu richten.

Rektor:

Prof. Dr. Stephan SCHMIDT-WULFFEN

## **3. Akademie der bildenden Künste, Wien, Ausschreibung einer Gastprofessur gem. § 26 KUOG für das Sommersemester 2003 am Institut für Kunst und Architektur**

An der Akademie der bildenden Künste Wien ist eine Gastprofessur gem. § 26 KUOG für das Sommersemester 2003 am Institut für Kunst und Architektur zu besetzen.

Vom Bewerber/der Bewerberin wird erwartet, dass er/sie:

- auf Basis einer international anerkannten, exzeptionellen Praxis architektonisches Denken und Handeln in einem entsprechenden didaktischen Modell formuliert.

- die Fähigkeit vermittelt, komplexe architektonische Aufgaben in ihrer gesellschaftlichen, künstlerischen und technologischen Dimension analytisch zu erfassen, methodisch zu strukturieren und im Projekt umzusetzen.
- die Kooperation mit den künstlerischen und wissenschaftlichen Potentialen der Akademie entwickelt.
- Forschungsschwerpunkte auf den Gebieten der Architekturanthropologie (Habitat, Environment und Conservation).

Bestellungserfordernisse sind:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung oder eine gleich zu wertende künstlerisch-wissenschaftliche Eignung.
- hervorragende künstlerische, praktische und theoretische Qualifikation für das zu besetzende Fach.
- die pädagogische und didaktische Eignung.
- Nachweis einer facheinschlägigen, hochqualifizierten, außeruniversitären Praxis.

Zur Lehrverpflichtung gehören die Lehrveranstaltungen im Bereich des Architekturontwurfes (Meisterschulunterricht) im Ausmaß von 20 Unterrichtsstunden pro Woche (300 Unterrichtsstunden je Semester) am Institut für Kunst und Architektur.

Die Abgeltung erfolgt im Sinne von § 3 Abs. 1 BGBl 463/1976.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Schriftliche Bewerbungen sind samt Lebenslauf, einer Liste der Veröffentlichungen und Vorträge sowie einer Übersicht über durchgeführte Projekte und Realisierungen bis 20.01.2003 an die Personalabteilung der Akademie der bildenden Künste Wien, Schillerplatz 3 , A 1010 Wien, zu richten.

Der Rektor

Prof. Dr. Stephan Schmidt-Wulffen

**4. Akademie der bildenden Künste, Wien, Ausschreibung einer Stelle einer/eines Assistentin/Assistenten am Institut für Kunst und Architektur für die Dauer der Karenz ab 1. Februar 2003 bis 30. Juni 2003**

Am Institut für Kunst und Architektur (Institutsvorstand: VAss. DI Gerhart Brandt) ist im Bereich Architektur (Entwurf) Ordinarius Univ. Prof. Arch. DI Rüdiger Lainer eine Stelle einer/eines Assistentin/Assistenten für die Dauer der Karenz ab 1. Februar 2003 bis 30. Juni 2003 im Umfang einer Dreiviertelbeschäftigung zu besetzen.

**Aufnahmebedingungen:**

Einschlägiges abgeschlossenes Doktoratstudium bzw. eine gleichwertige künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Befähigung, mit dem Schwerpunkt Architekturontwurf und der Vermittlung von Entwurfsgrundlagen.

**Sonstige Kenntnisse:**

Erfahrung in der Lehre, umfassende Praxistätigkeit, insbesondere bei der Realisierung von Projekten, fundierte Fremdsprachenkenntnisse, Publikationstätigkeit, Erfahrung mit Dokumentationen, CAD-Kenntnisse, Bereitschaft und Fähigkeit organisatorische Aufgaben zu übernehmen sowie dynamisch und selbständig zu agieren.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Schriftliche Bewerbungen samt Lebenslauf und einer Projektübersicht sind bis 27.12.2002 an die Personalabteilung der Akademie der bildenden Künste, 1010 Wien, Schillerplatz 3, zu richten.

Der Rektor

Prof. Dr. Stephan Schmidt-Wulffen

**5. Akademie der bildenden Künste, Wien, Ausschreibung einer Vertragsbediensteten-Planstelle VB v4/1 in der Gemäldegalerie**

An der Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste Wien ist eine Vertragsbediensteten-Planstelle **VB v4/1** voraussichtlich ab Jänner 2003 zu besetzen. Tätigkeit: MuseumsaufseherIn in der Gemäldegalerie.

Aufnahmebedingungen: österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates.

Sonstige Erfordernisse: Abgeschlossene Schulbildung.

Erwünscht: Verantwortungsbewusstsein gegenüber den kulturellen Werten Österreichs, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit, handwerkliche Geschicklichkeit.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Schriftliche Bewerbungen sind samt Lebenslauf bis 27.12.2002 an die Personalabteilung der Akademie der bildenden Künste, 1010 Wien, Schillerplatz 3, zu richten. Auf dem Bewerbungsschreiben ist die Kennzahl Nr. 1106/02 anzugeben.

Rektor:

Prof. Dr. Stephan SCHMIDT-WULFFEN

**6. Akademie der bildenden Künste, Wien, Ausschreibung einer Vertragsbediensteten-Planstelle v/v4-jugendlich am Institut für Wissenschaften und Technologien in der Kunst**

Am Institut für Wissenschaften und Technologien in der Kunst – Abteilung Kunst- und Kulturwissenschaften der Akademie der bildenden Künste Wien ist eine Vertragsbediensteten-Planstelle (v/v4-jugendl.) für Sekretariatsarbeiten zu besetzen. Der Dienstvertrag endet mit dem 18. bzw. 19. Lebensjahr.

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates.

Sonstige Erfordernisse: PC-Kenntnisse, gutes Deutsch, Englischkenntnisse.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Schriftliche Bewerbungen sind mit Lebenslauf bis 27.12.2002 an die Personalabteilung der Akademie der bildenden Künste, 1010 Wien, Schillerplatz 3, zu richten.“

Rektor:

Prof. Dr. Stephan SCHMIDT-WULFFEN

## **7. Universität Graz, Entwurf einer Änderung der Studienstandortverordnung**

Obiger Entwurf erging an das Studiendekanat, die Studienabteilung und die Hochschülerschaft. Er ist auch unter <http://www.risbka.gv.at/begutachtung> abrufbar. Etwaige Stellungnahmen sind bis spätestens **15. 1. 2003** erbeten.

Der Universitätsdirektor-Stellvertreter

Dabsch